

Guten Tach, Höxter

Wilhelm hat eine hervorragende Menschenkenntnis. Die brauchte er auch, als er in seinem Auto auf dem Weg zur Arbeit war. Kurz nach einer Ampel verengten sich zwei Fahrspuren zu einer. Das Reißverschlussprinzip war gefragt. Wilhelm tuckerte auf der linken Spur und war locker zwei Meter vor einem Oldtimer auf der rechten Spur. Dieser machte aber keine Anstalten auszuweichen. Erst im letzten Moment ging der Mann im Oldtimer vom Gas. Und gestikuliert heftig in Richtung Wilhelm, der wild zurück gestikuliert. Doch ein mulmiges Gefühl überkam Wilhelm, weshalb

er alle Türen des Wagens verriegelte. Zum Glück.

An der nächsten roten Ampel stieg der respektabel trainierte Mann hinter Wilhelm aus und kam zu dessen Auto. Nur einen Spalt öffnete Wilhelm sein Fenster, denn, ja, er hatte Angst. „Nimmst du mir nochmal die Vorfahrt, zeige ich dich an“, sagte der Mann. „Mach doch, ich hatte Vorfahrt“, dachte sich Wilhelm. Sagen konnte er aber nur „ja, aber ich war doch vorne“. Darum, unter uns, bleibt Wilhelm dabei, dass er Vorfahrt hatte. Falls nicht, und nur dann, tut der Vorfahr aber schrecklich leid, dem Wilhelm

Hauptausschuss tagt heute

■ **Höxter** (nw). Die Anpassung der Aufwandsentschädigungen an die Freiwillige Feuerwehr ist heute, Montag, Thema im Haupt- und Finanzausschuss. Er tagt ab 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Stadthauses am Petritor. Des Weiteren geht es um die Organisationsstruktur der Stadt Höxter (Antrag der CDU-Fraktion).

Gänseessen mit „Frauen aktiv“

■ **Höxter** (nw). Das traditionelle Gänseessen von „Frauen aktiv“ Höxter steht am Freitag, 9. November, auf dem Programm. „In jedem Jahr ein Höhepunkt, der dieses Mal im Corveyer Hof, Westerbachstraße, stattfindet“ so die Initiatorinnen. Das Essen beginnt um 13 Uhr. Anmeldungen erbittet Marie-Luise Ahaus, Tel. (0 52 71) 3 19 40.

TIPP DER WOCHE: Nick im Park-Hotel

■ **Bad Driburg** (nw). Einen kulinarischen Almanach der Aristokratie legt Désirée Nick heute, Montag, um 19.30 Uhr im Bad Driburger Gräflichen Park-Hotel vor. In ihrem Buch „Fürstliche Leibspeisen – Gerichte mit Geschichte“ verbindet „Madame La Nick“, die Leibspeisen des Adels mit Anekdoten, Erkenntnissen und Geschichten um die Historie großer, alter Familien. Bei der Lesung – direkt im Anschluss an die Woche des Westfalen-Gourmetfestivals im Gräflichen Park – verrät die Autorin auch das Leibgericht von Gastgeberin Annabelle Gräfin von Oeynhausen-Sierstorff.

ACHTUNG BLITZER Der NW-Verkehrsservice

■ Am heutigen Montag, 5. November, blitzt die Polizei unter anderem in Warburg-Scherfede auf der B 7, in Bad Driburg-Neuenheerse auf der L 828 und in Bad Driburg-Pömben auf der L 952. Die Polizei und das Straßenverkehrsamt des Kreises behalten sich weitere Messungen vor.

Unfallfahrer flüchten

Polizei bittet um Hinweise

■ **Höxter** (nw). Auf der Suche nach flüchtigen Unfallfahrern ist die Kreispolizeibehörde Höxter. Am Samstag in der Zeit von 18 bis 19.43 Uhr wurde auf dem Wirtschaftshof des St.-Ansgar-Krankenhauses in Höxter ein BMW beschädigt. Offensichtlich war ein anderer Fahrer gegen das geparkte Fahrzeug gefahren. Der Verursacher entfernte sich, ohne sich um den angerichteten Schaden in Höhe von etwa 1.000 Euro zu kümmern.

hier flüchtete der Verursacher, ohne den Schaden zu begleichen. Die beschädigten Granitstelen haben einen Wert von etwa 1.000 Euro.

Etwas die gleiche Schadenshöhe war an einem schwarzen BMW entstanden, der auf dem Parkplatz eines Bekleidungsgeschäftes an der Corbiestraße geparkt war. Ein unbekannter Fahrzeugführer hatte den BMW beschädigt und sich ebenfalls aus dem Staub gemacht. Der Unfallzeitpunkt war am Samstag, zwischen 15 bis 15.15 Uhr.

Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei Höxter, Tel. (0 52 71) 96 20, in Verbindung zu setzen.

Im Kampfschulweg beschädigte in der Zeit von Freitag, 22.30 Uhr bis Samstag, 15 Uhr, ein unbekannter Fahrzeugführer die Garteneinfriedung aus Granit eines Wohnhauses. Auch

VON MELANIE PETER

Musik, Show und Spannung

Ball des Sports mit vielen Glanzlichtern / Gäste in ausverkaufter Stadthalle begeistert

■ **Höxter. Wer wird Sportler des Jahres 2012? Wer erhält den Nachwuchspreis? Und welche Mannschaft wird zur besten ernannt? Bevor diese gutgehüteten Geheimnisse preisgegeben wurden, hatten die festlich gekleideten Besucher des Ball des Sports zunächst Gelegenheit, zu tanzen. Dabei boten die stimmungsvolle Dekoration des Saals und der Bühne eine kerzenglanzerfüllte Atmosphäre, während die Valendas Showband die gut 400 Gäste ins Schwitzen brachte. Der 22. Ball des Sports unter der Moderation von Hans Marbach wurde ein voller Erfolg.**

Nachdem die Nachwuchstänzer der Tanzschule Borchert den Ball eröffnet hatten, strömten die Tanzpaare aufs Parkett. Überwiegend gedeckte Farben, hier und da ein Kleid, das einen farbigen Akzent setzte, und viel Glitzer prägten die Garderobe der Ballbesucher. Den ersten Höhepunkt des Abends bildete die Übergabe des Nachwuchspreises für die seit zehn Jahren im Judo erfolgreiche Pauline Starke. Die 15-jährige, die zurzeit in einem Internat in Wiesbaden trainiert, nahm ihre Ehrung strahlend auf der Bühne entgegen. Eine momentane Zwangspause durch Wassereinlagerungen im rechten Knie kann das junge Talent nicht davon abhalten ihr großes Ziel, die Teilnahme an der nächsten WM, zu verfolgen. Oma Hannelore Starke war mit ihrem Mann aus Rotenburg (Wümme) angereist, um der Enkelin die Daumen zu drücken. „Ich hätte nicht gedacht, dass es so ein schöner Tag wird. Wir sind sehr stolz“, freute sie sich.

Auch der Jubel bei der gewählten Mannschaft des Jahres war groß. Die Damen-Fußball-Mannschaft des SV Ottbergen/Bruchhausen war schon im letzten Jahr nominiert, nun nahmen sie glücklich ihre Preise in Empfang. Bernd Böttcher, Trainer der Mannschaft, freute sich gemeinsam mit Betreuer Jörg Bauer über den Erfolg. „Damit haben wir nicht gerechnet, aber die jungen Frauen wurden für das letzte Jahr, in dem sie hart gearbeitet haben, belohnt. Über diese Anerkennung freuen wir uns riesig“, so Böttcher. Ganz bis zum Schluss bleiben konnte die Mannschaft nicht, denn gestern stand ein weiteres wichtiges Spiel auf dem Plan.

Bevor das Geheimnis um die Sportlerin und den Sportler des Jahres gelüftet wurde, begeisterten Daniel Korte und René Mathussek als „Football Freestyle



Ballkünstler: Daniel Korte und René Mathussek bewiesen mit ihrer temporeichen Show beim Ball des Sports, dass das Runde nicht nur ins Eckige gehören muss, sondern dass es beim Fußball-Freestyle viele Spielmöglichkeiten gibt.

FOTOS: MELANIE PETER



Glückliche Sieger: Die Fußballdamenmannschaft jubelte gemeinsam mit Trainer Bernd Böttcher (vorne) und Betreuer Jörg Bauer (r.) den Gästen zu, als sie den Mannschaftspreis des Jahres in Empfang nahm.

Duo“ das Publikum. Ihre spektakulären Tricks erstaunten und veranlassten die Zuschauer zu euphorischem Applaus. Als kleine Showeinlage lieferte sich die Top-Torjägerin aus der Mannschaft des Jahres Leonie Holtemeier ein spannendes Kopfballduell mit den Football-Freestylern. 21 mal schafften sie und ihr Partner das Kopfballspiel, ohne dass der Ball den Boden berührte, während ihr männlicher Gegenkandidat in einem zweiten Duell mit neun geschafften Wechseln ein wenig ins Abseits geriet. Ganz und gar nicht im Abseits waren Kerstin Drewes-Czech und Patrick Scherfose. Die Sprinterin und der Zehnkämpfer nahmen ihre Auszeichnung zur Sportlerin beziehungsweise zum Sportler des Jahres unter dem Jubel des Publikums entgegen.



Patrick Scherfose
Der in Albaxen lebende und bei der LG Weserbergland trainierende Zehnkämpfer freute sich über die Auszeichnung.



Pauline Starke
Die Judokämpferin ist die Trägerin des Sport-Nachwuchspreises, der in der Kategorie U16 vergeben wird.



Kerstin Drewes-Czech
Als Sprinterin kann die zur Sportlerin des Jahres gewählte Wahl-Höxteranerin auf viele Erfolge blicken.



Hans Marbach
Als Moderator führte er die Gäste durch den Abend und gibt dem Ball des Sports seit Jahrzehnten ein Gesicht.

„Brauchen mehr Kümmerner“

Neuer HSV-Vorstand stellt sich vor

■ **Ovenhausen** (jhe). Nach 20 Jahren hat Hans-Werner Gorzolka das Amt als Vorsitzender des Heimat- und Schützenvereins Ovenhausen (HSV) an seinen Nachfolger Bernd Bömelburg übergeben. Der neue Vorstand der Schützen präsentierte sich bei der Geschäftsübergabe vor Gastvereinen, Sponsoren und der Dorfgemeinschaft im Schützenhaus.

„40 Jahre geschäftsführender Vorstand nehmen heute ihren Abschied“, sagte Gorzolka im Namen des ehemaligen Vorstands mit Schriftführer Franz-Josef Potthast und Kassierer Josef Flügel. Er bedankte sich bei allen Partnern des Vereins. „Unser Ziel war es, die Verbundenheit mit der Heimat zu fördern“, so Gorzolka. Der HSV sei ein breit aufgestellter Verein, der

sich seit der Agenda 21 mit der Dorfentwicklung auseinander gesetzt habe. „Wir brauchen mehr Kümmerner im Dorf. Die sechs Mitglieder des neuen Vorstands wollen etwas bewegen in Ovenhausen“, so Gorzolka. Bernd Bömelburg hat den Posten des Vorsitzenden übernommen. Er wird unterstützt von Stellvertreter Dr. Norbert Tenkhoff. Christoph Klocke und Reinhold Worms sind die neuen Schriftführer. Als Kassierer engagieren sich Josef Kleine und Thomas Hesse. Anstatt drei Vorstandsmitgliedern sind sechs Schützenbrüder eingesetzt. „Wir möchten Geschaffenes erhalten und das kulturelle Leben Ovenhausens mit Karneval und Schützenfest unterstützen“, sagt Bömelburg über die Ziele des neuen Vorstands.



Geschaffenes erhalten und Neues aufbauen: Hans-Werner Gorzolka (vorne r.) übergab am Wochenende die Geschäfte des HSV Ovenhausen vertrauensvoll in die Hände vom neuen Vorsitzenden Bernd Bömelburg (vorne l.) im Beisein vom 1. Schriftführer Christoph Klocke, 1. Kassierer Josef Kleine, 2. Kassierer Thomas Hesse, dem ehemaligen Schriftführer Franz-Josef Potthast, 2. Schriftführer Reinhold Worms, 2. Vorsitzender Dr. Norbert Tenkhoff und dem ehemaligen Kassierer Josef Flügel (hinten v. l.).

FOTO: JANINA HELD

12.000 Euro Schaden



■ **Lüchtringen** (nw). Im Einmündungsbereich der Braunschweiger Straße zur Kreisstraße 46 stießen Samstagmittag zwei Fahrzeuge zusammen. Eine 21-jährige Corsa-Fahrerin hatte am dortigen Stop-Zeichen angehalten und wollte links abbiegen. Bei Anfahren übersah sie den VW-Touran einer 28-Jährigen, die auf der K 46 in Richtung Holzminde fuhr. Im Einmündungsbereich stießen die Fahrzeuge zusammen. Beide Fahrzeugführerinnen wurden leicht verletzt. Die Polizei schätzt den Sachschaden auf 12.000 Euro. Die Feuerwehr musste die Fahrbahn reinigen.

FOTO: JANINA HELD

Montag
5.
November

310. Tag des Jahres
56 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 45

☀️ 07:29 Uhr
🌧️ 16:50 Uhr
🌙 22:10 Uhr
🌅 12:41 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



Guten Morgen

Tanzmuffel

Die ersten Takte ertönen, die Tänzer stürzen sich ins Getümmel. Darunter auch ein junges Paar frisch aus der Tanzschule. Der Song wird immer schneller, das Paar auch – bis es mitten in der Discofox-Drehung abrupt anhält und nach kurzer Debatte die Schrittfolge ändert. Es geht mit Chachacha weiter. Eine halbe Minute später wechselt das Paar in einen Jive. Der Mann ist ratlos, seine Begleitung entnervt: Ein Ballabend kann eine Partnerschaft auf die Probe stellen. Ob Tanzmuffel aber glücklicher sind, sei dahin gestellt. Wer hat schon Lust, auf dem Nachhauseweg zu hören: »Und Du hast wieder mal nicht mit mir getanzt!« Ingo Schmitz

– Anzeige –

Wir kaufen Ihr Gold! Bis zu **44,- €** und zahlen immer 5% mehr als das aktuelle Angebot anderer Ankäufer. Altgold, Bruchgold, Zahngold, Ringe, Broschen, Uhren, Münzen
ERBSCHAFTSUMARBEITUNG / ANKAUF VON SILBER
Besteck, Goldmünzverkauf, hochw. Elektronik
Günstiger Schmuckverkauf, Gold & Silber

Leihhaus Höxter
JEWELIER · GOLDSCHMIEDE & UHRMACHERMEISTER
Westerbachstr. 20 · Höxter · 0 52 71 - 69 99 110
Mo.-Fr. 10-18 Uhr · Sa. 10-14 Uhr
www.leihhaus-hoexter.de

Polizei sucht drei Unfallfahrer

Höxter (WB). Bei drei Unfallfluchten an zwei Tagen sind nach Angaben der Polizei 3000 Euro Schaden entstanden. Am Samstag wurde jeweils ein BMW auf dem Parkplatz am St.-Ansgar-Krankenhaus sowie in der Corbiestraße beschädigt. Im Kampfschulweg in Höxter fuhr am Freitag ein Unbekannter gegen eine Garteneinfriedung. Zeugen sollten sich unter ☎ 0 52 71/96 20 melden.

Einer geht durch die Stadt

... und trifft beim Ball des Sports in Höxter frierende Damen mit schulterfreien Kleidern in der Raucherpause mit Glimmstengel vor der Stadthalle. »Mitleid habe ich mit denen nicht«, lästert ein Gast. »Ich auch nicht«, grinst ... EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Geschäftsstelle Höxter

Westerbachstraße 22, 37671 Höxter
Telefon 0 52 71 / 97 28 0
Fax 0 52 71 / 97 28 21

Anzeigenannahme

Telefon 0 52 71 / 97 28 22
Fax 0 52 71 / 97 28 21

Lokalredaktion Höxter

Westerbachstr. 22, 37671 Höxter
Ingo Schmitz 0 52 71 / 97 28 51
Michael Robrecht 0 52 71 / 97 28 52
Harald Iding 0 52 71 / 97 28 53
Andreas Moseke 0 52 71 / 97 28 54
Herbert Sobireg 0 52 71 / 97 28 55
Alexandra Rührer 0 52 71 / 97 28 56
Sekretariat
Roswitha Todt 0 52 71 / 97 28 50
Fax 0 52 71 / 97 28 60
hoexter@westfalen-blatt.de

Lokalsport Höxter

Westerbachstr. 22, 37671 Höxter
Jürgen Drüke 0 52 71 / 97 28 66
Sylvia Rasche 0 52 71 / 97 28 67
Fax 0 52 71 / 97 28 60
sport-hoexter@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



Der SV Ottbergen/Bruchhausen ist von den WESTFALEN-BLATT-Lesern und der Jury zur Mannschaft des Jahres 2012 gewählt worden (von links): Teresa Lödige, Nathalie Bannenberg, Carolin Böttcher, Lisa

Simon, Lena Hülkenberg, Leonie Holtemeyer, Jessica Bobbert, Simone Held, Carolin Stöver und Betreuer Jörg-Walter Bauer. Gerne lässt sich Trainer Bernd Böttcher von seinen Spielerinnen einrahmen.

Höxter ehrt seine Helden

400 Gäste bei Gala in Stadthalle: Sportler des Jahres gekürt – Top-Showprogramm und Benefiz-Fotoaktion

■ Von Ingo Schmitz und Harald Iding (Fotos)

Kreis Höxter (WB). Für die Einen ist es der Ball des Sports – für die Anderen das gesellschaftliche Top-Ereignis schlechthin. 400 bestens gelaunte Gäste haben in der bezaubernden Atmosphäre der Stadthalle Höxter einen spannenden Galaabend erlebt, bei dem die Sportler des Jahres im Rampenlicht standen.

Diese Namen werden in die Höxteraner Sportgeschichte eingehen: Patrick Scherfose, Kerstin Drewes-Czech und Pauline Starke (Nachwuchspreis) sind zu den Sportlern des Jahres 2012 gewählt worden. Als beste Mannschaft sind die Fußballdamen der Spielvereinigung Ottbergen/Bruchhausen gekürt worden. Letztendlich hätten aber alle nominierten Sportler den Preis verdient gehabt, waren sich die Gäste einig.

Hundert Kerzen erstrahlten in den silbernen Prunkleuchtern auf den Tischen, üppige Blumengestecke sorgten für ein opulentes Bild – die Stadthalle zeigte sich erst-



Ehrenbürger Professor Dr. Klaus Töpfer genießt mit Gattin Mechthild den festlichen Sportlerball.

mals im neuen, gehobenen Flair. Die Damen in ihren festlichen Kleidern – von kurz bis lang – und mit feschen Hochsteckfrisuren zogen die Blicke auf sich. Viele, die man sonst nur im Sporttrikot sieht, waren schlichtweg nicht wieder zu erkennen. Und auch die Herren im schwarzen eleganten Zwirn machten eine gute Figur auf der Tanzfläche.

Apropos Tanz: Für ein entzückendes Bild sorgten gleich zum Auftakt die zwölf Debütanten-Paare der Tanzschule Borchert. Mit einem Wiener Walzer, modern gemixt mit einem flotten Jive, machten die jungen Damen und Herren dem Publikum Lust auf

Drehungen im Dreivierteltakt. Mit dem Frühlingsstimmenwalzer eröffnete die Valendas Showband den Ballabend für alle Gäste auf klassische Weise. Die Musiker mit ihrer zarten Sängerin Lorena Marzuera verlangten von den Besuchern tänzerisch einiges ab – bis tief in die Nacht standen Slowfox, Chachacha, Walzer und Discofox auf dem Programm.

Die Mischung passte beim Sportlerball wieder einmal in jeder Beziehung: Hier tanzten Ehrenbürger Professor Dr. Klaus Töpfer mit Ehefrau Mechthild direkt neben den ausgelassenen Volleyballerinnen der Spielgemeinschaft Beverungen und Höxter, die vor allem am smarten Robbie Williams-Double ihre Freude hatten.

Für eine beeindruckend rasante Show sorgten die Balkünstler Daniel Korte und René Mathussek. Mit Ganzkörperinsatz hielten sie das runde Leder im Takt zur flotten Musik in der Luft. Und auch im Kopfball-Doppel mit Damenfußballerin Leonie Holtemeyer wussten die Kicker-Artisten zu begeistern. Fetzig ging es weiter mit dem genialen Blues-Brothers-Double Chris und Geoff Dahl, die den Saal zum Kochen brachten.

Über eine Ehrung durfte sich Ludger Spiegelberg freuen. Hans



Die 18-jährige Madeline aus Stahle lässt sich von »Robbie Williams«-Double Mario Nowack ins Scheinwerferlicht ziehen.

Marbach und Elke Dewender (HLC) zeichneten das sportliche »Allroundgenie« für seinen jahrzehntelangen Einsatz in der Nachwuchsförderung aus.

Gut angekommen ist zudem die Benefiz-Aktion von Fotostudio Manegold und WESTFALEN-BLATT.

Die Gäste wurden erstmals bei der Gala im Foyer fotografiert und durften die schöne Erinnerung in Form eines Farbbzugs gegen eine kleine Spende mit nach Hause nehmen. Den Erlös erhält der Ganzttag in der Petrischule.

SONDERSEITE

»Die A-39-Idee ist gut!«

Politiker und Initiativen aus Höxter und Holzminden fordern Straßenbau

■ Von Ingo Schmitz

Godelheim (WB). »Wir wollen den B-64-Lückenschluss, den Ausbau der B 240 in Richtung Hannover und die A 39.« Mit dieser klaren Botschaft sind gestern Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Bürgerinitiativen der beiden Kreise Höxter und Holzminden an die Öffentlichkeit getreten.

Die mangelhafte Infrastruktur in der Region schweißt die Menschen inzwischen über Ländergrenzen hinweg zusammen. Ob auf niedersächsischer oder nordrhein-westfälischer Seite: Schulter an Schulter will man nun gemeinsam in Berlin mit Nachdruck dafür sorgen, dass die Verkehrssituation in den beiden benachteiligten Landkreisen verbessert wird. Kurz- bis mittelfristig geht es um den Ausbau der Bundesstraßen, langfristig um den Bau einer neuen Autobahn. Eingeladen zu dem Treffen hatte der CDU-Politiker Christian Fachin am »Brennpunkt B 64« in Godelheim. Dort begrüßte er den



Christian Fachin, Uwe Schünemann und Friedhelm Spieker machen sich für den Straßenausbau in der Region stark. Foto: Ingo Schmitz

niedersächsischen Innenminister Uwe Schünemann, Landrat Friedhelm Spieker, Klaus-Dieter Leßmann als Chef der CDU-Mittelstandsvereinigung, die BI-Vorsitzenden Günther Babik (Pro B 64) und Helmut Schneider (B 240) sowie Christian Bauer (Initiator der Pro-A-39-Bewegung).

Uwe Schünemann betonte, dass nach der guten planerischen Vorarbeit an der B 240 mit den längst überfälligen Ortsumgehungen nun Taten folgen müssten. Die Aussichten seien gut. »Die Bürger wollen aber endlich die Bagger sehen«, betonte er. Er bezeichnete zudem

die Idee zum Bau der A 39 zwischen Salzgitter und Paderborn als »längst überfällig«. Die A 2 sei heute schon einem Kollaps nahe. Er werde alles daran setzen, dass die A-39-Idee 2015 in den Bundesverkehrswegeplan mit aufgenommen werde. Die möglichen Planungen für eine A 39 dürften aber den Ausbau der B 240 nicht gefährden. Mit Blick auf die niedersächsische Landtagswahl im Januar betonte er: »Die jetzige Landesregierung steht in vielen Dingen kurz vor dem Durchbruch.« Das dürfe nicht gefährdet werden. Nicht zuletzt gebe es die Möglich-

Zwei Frauen verletzt

Unfall in Lücktringen

Lücktringen (rob). Im Einmündungsbereich der Braunschweiger Straße zur Kreisstraße 46 bei Lücktringen sind am Samstagmittag zwei Autos zusammengestoßen. Die 21-jährige Fahrerin eines Opel Corsa hatte am Samstagmorgen angehalten und war nach links abgefahren. Dabei übersah sie den VW Touran einer 28-Jährigen, die auf der K 46 in Richtung Holzminden fuhr. Bei dem Zusammenstoß wurden zwei Frauen verletzt. Beide Autos wurden erheblich beschädigt, die Polizei schätzt den Sachschaden auf 12 000 Euro.



Ein Verkehrsunfall ereignete sich in Lücktringen. Foto: M. Robrecht



Der Ball des Sports hat alle Rekorde gebrochen: Mehr als 400 Gäste haben sich an einem attraktiven Programm in der Stadthalle erfreut. »Stars in Concert« mit Robbie Williams-Double und den Blues Brothers

sowie die Darbietungen der Band Valendra kamen an. Daniel Korte zeigte mit seinem Kollegen Fußball-Freestyle. Die Ballsaison ist mit einer fulminanten Gala eröffnet worden. Collage: Harald Iding

Frauen auf der Überholspur

Sportlerwahl 2012: Pauline Starke, Patrick Scherfose, Kerstin Drewes-Czech und SV Ottbergen/Bruchhausen Sieger

■ Von Jürgen Drüke, Michael Robrecht und Harald Iding (Fotos)

Höxter (WB). Es ist kurz nach 21 Uhr: Pauline Starke wird von Moderator Hans Marbach nach vorne ins Scheinwerferlicht gebeten. Großer Applaus brandet durch die Höxteraner Stadthalle. Die 15-jährige Judokämpferin ist beste Nachwuchssportlerin in Höxter und erhält den Preis des WESTFALEN-BLATTES.

»Mein Herz hat wie vor einem großen Wettkampf gepocht, als meine Bilder und Erfolge auf der Leinwand vor den über 400 Ballgästen präsentiert worden sind«, verrät die Höxteranerin, die seit über einem Jahr im Landes-Leistungszentrum Hessen in Wiesbaden trainiert und hier in einem Internat lebt, später. Gemeinsam mit ihrer Mutter Kerstin und Vater Markus, ihrer Schwester Julia und den Großel-

tern, die eigens aus Rotenburg an der Wümme angereist waren, feiert die beste Nachwuchssportlerin beim Ball des Sports bis in die frühen Morgenstunden. »Am Sonntag ziehe ich um. Es geht in Wiesbaden von einer Vierer- in eine Siebener-Wohngemeinschaft«, freut sich Pauline Starke auf den Zuwachs in der WG. »Olympia, das wäre das Größte«, hat eines der größten deutschen Talente einen Traum. Die Zuschauer klatschen laut Beifall.

Das nächste Geheimnis (2500 abgegebene Stimmen bei der WESTFALEN-BLATT-Sportlerwahl und das Juryvoting haben entschieden) wird wenige Minuten später gelüftet: Drei Fußballteams stehen mit dem ungeschlagenen A-Ligameister FC Stahl, dem Landesliga-Spitzensteam SV Höxter sowie den Frauen des SV Ottbergen/Bruchhausen, die in die Landesliga aufgestiegen sind, zur Auswahl. Tolle Siege, Jubel und Freude spiegeln sich in beeindruckenden Bildern bei der Video-Performance auf der Stadthallenleiwand wider. Um 21.15 Uhr betreten die Kickerinnen des SV Ottbergen/



Überglücklich: Kerstin Drewes-Czech ist die Sportlerin 2012.

Bruchhausen als Mannschaft des Jahres die Bühne.

Kapitänin Carolin Stöver nimmt die Siegetrophäe stolz entgegen. »Wir freuen uns riesig über diese Auszeichnung«, sagt Spielerin Nathalie Bannenberg gegenüber dem WB. »Bei uns ist die mannschaftliche Geschlossenheit die Grundlage des Erfolgs. Die Mädchen sind nicht nur auf dem Platz eine Einheit«, stellt Titel-Trainer Bernd Böttcher, der mit seiner

Mannschaft bereits am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr die andert-halbstündige Fahrt zum Auswärts-spiel nach Oeventrop ins Sauerland antritt.

Die älteste Spielerin der Ottbergerinnen, Simone Held (39), hat sich vor zwei Wochen einen Kreuzbandriss zugezogen: »Sie gibt der Mannschaft so viel. Hoffentlich bedeutet die schwere Verletzung nicht das Aus ihrer aktiven Laufbahn«, drückt Torjägerin Leonie Holtemeyer ihrer Mitspielerin die Daumen.

Wer wird Sportlerin des Jahres? Leichtathletin Kerstin Drewes-Czech, Tennisspielerin Claudia Gronemeyer von Rot-Weiß Höxter oder Leonie Holtemeyer, mit 42 Treffern Torjägerin des SV Ottbergen/Bruchhausen? »Die Siegerin heißt Kerstin Drewes-Czech«, verkündet Bürgermeister Alexander Fischer um 22.15 Uhr. Für die Sprinterin des HLC Höxter ist der Erfolg bei der Sportlerwahl der krönende Abschluss eines ereignisreichen Jahres mit vielen Medaillen und der Hochzeit mit ihrem Trainer Axel Czech. Die Deutsche Meisterin: »Danke an alle, die für mich gestimmt haben. Ich habe ein Jahr harter Arbeit hinter mir, so eine Anerkennung ist einfach

klasse.« 2013 hofft sie auf die Wiederholung des Erfolgs.

»Ein Kopf-an-Kopf-Rennen hat es bei den Sportlern gegeben. Jeder der drei Kandidaten hätte den Titel verdient«, weiß Moderator Hans Marbach. Landrat Friedhelm Spieker ist es eine besondere Ehre den Besten auszurufen: »Es ist Patrick Scherfose.« Der Sonny-boy aus Albaxen gehört zu den zehn besten deutschen Zehnkämpfern und betont: »Der Sport macht mir so viel Spaß wie niemals zuvor. Mein großes Ziel ist Olympia 2016 in Brasilien.«

Der Lüchtringer Jonas Beverungen, der für den TV Wattenscheid läuft, und Schwimmer Jan-David Jäger, Höxteraner in Diensten des PSV Leipzig, waren die weiteren Kandidaten, die für die ungemeine Spannung vor der Bekanntgabe gesorgt hatten. »Vielen Dank an alle, die mich gewählt haben«, freut sich Patrick Scherfose, der mit Freundin Julia Volkhausen, seinen Eltern Sabine und Frank sowie den Schwiegereltern die Auszeichnung feierte.

Nach der Wahl ist vor der Wahl: Die Ballveranstalter rufen alle Vereine schon jetzt auf, sich frühzeitig Gedanken zu machen, welche Sportler sie 2013 vorschlagen.

Wie hat Ihnen der Galaabend gefallen?

Evelyn Walker-Fimmel, 48, Brakel:

»Man muss feststellen: Der Ball des Sports hat sich zu den attraktivsten Galas im Kreis Höxter entwickelt. Respekt. Hier gibt es ein ansprechendes, ein echtes Programm im hochwertigen Stil. Toll. Ich wundere mich, wer heute Abend hier alles zu Gast ist – durchaus auch viele bekannte Leute.«



Moritz Kröger, 21, Boffzen:

»Dieser Ball ist etwas für junge Leute! Das ganze Erscheinungsbild hier in der Stadthalle ist schon

hochkarätig. Die Gala ist gut organisiert. Die Ballbesucher haben sich sehr schick gemacht, besonders die Mädels.«

Verena Becker, 39, Höxter:

»Der Sportlerball hat an Niveau gewonnen. Die Sportlerwahl macht die Gala attraktiver, darüber wird in Höxter gesprochen. Aufgefallen ist, dass hier alle Generationen gemeinsam feiern. Die vielen jungen Leute sorgen für eine angenehm lockere Stimmung im Saal.«



Maximilian Scheiklies, 16, Höxter:

»Ich feiere das erste Mal mit. Ich bin mit einer Gruppe meiner Tanzschule zur Gala gekommen und begeistert. Dieser Abend ist schon etwas Besonderes für uns in Höxter.«



Judo-Ass Pauline Starke ist mit dem WESTFALEN-BLATT-Nachwuchspreis 2012 ausgezeichnet worden: Es gratulieren (von links) die WB-Redakteure Michael

Robrecht, Jürgen Drüke und Ingo Schmitz (Leiter Lokalredaktion), hier mit Moderator Hans Marbach bei der Preisübergabe in der Stadthalle Höxter.



Zehnkämpfer mit starkem Rückhalt: Patrick Scherfose mit Freundin Luisa Volkhausen sowie seinen Eltern Sabine und Frank. Spitzensportler Scherfose hat sich gegen eine starke Konkurrenz durchgesetzt.